
PROGRAMMVORSCHAU

29. Juli bis 4. August 2019

31.

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

hoererservice@deutschlandradio.de

Nachtrag zur 28./29. Woche

Mo 8. Juli

22.03 Kriminalhörspiel

☛ Der Dieb
 Nach dem gleichnamigen Roman von Fuminori Nakamura
 Bearbeitung und Regie: Heike Tauch
 Mit Steven Scharf, Katrin Wichmann, Matti Krause, Enno Luncke, Axel Wandtke, Peter Moltzen und Johann Jürgens
 Komposition: Janko Hanushevsky
 Leonhard Huhn, Saxofon
 Ton: Martin Eichberg
 Dlf Kultur 2019/55'59
 (Ursendung)

Er hat sein Handwerk zur Kunst perfektioniert. Nishimura stiehlt nur bei den Reichen, und lebt zurückgezogen.

23.00 Nachrichten

So 14. Juli

19.40 Die besondere Aufnahme

EMIL NIKOLAUS VON REZNICEK
 ‚Traumspiel-Suite‘ für Orchester
 (Ausschnitte)
 Staatskapelle Weimar
 Leitung: Stefan Solyom
 DKultur 2012

20.00 Nachrichten

Mo 15. Juli

5.05 Studio 9

Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Alles schien machbar – 50 Jahre Mondlandung
 Was sucht der Mensch im All?
 Gespräch mit dem Technikphilosophen Christoph Zimmerli
5.30 Nachrichten

Di 16. Juli

5.05 Studio 9

Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Alles schien machbar – 50 Jahre Mondlandung
 Warum der Mensch zurück zum Mond sollte
 Gespräch mit ESA-Chef Jan Wörner
5.30 Nachrichten

Mi 17. Juli

22.03 Hörspiel

☛ Die Gesänge der Raumfahrer
 Ein Fernlehrgang und ein Hörspiel
 Von Patricia Görg
 Regie: Anouschka Trocker
 Mit Maria Hartmann, Anne Müller, Martin Engler, Michael Rotschopf, Matthias Bundschuh, Tilla Kratochwil, Walter Kreye und Bettina Kurth
 Ton: Jean Szymczak
 Dlf Kultur 2019/ca. 54'30
 (Ursendung)

Lieder vom schwebenden Kassettenrekorder retten die Raumfahrer vor der sie umgebenden Leere. Feuer und vedische Gesänge rufen Gott Agni, Gott des Feuers, für den Weg in den Himmelsraum.

23.00 Nachrichten

Do 18. Juli

5.05 Studio 9

Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Alles schien machbar – 50 Jahre Mondlandung
 Die NASA – eine der größten Forschungseinrichtungen der Welt
 Gespräch mit Ulrich Walter, Weltraumforscher und ehemaliger Astronaut
5.30 Nachrichten

Fr 19. Juli

5.05 Studio 9




Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Alles schien machbar – 50 Jahre Mondlandung
 Die Kunst, der Mensch und das All
 Gespräch mit Lukas Feireiss, Ausstellungskurator und Autor
5.30 Nachrichten

Sa 20. Juli

6.05 Studio 9

Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Alles schien machbar – 50 Jahre Mondlandung
 David Bowie, Janis Joplin und Co
 Wie die Mondlandung die Popmusik inspirierte

6.20 Wort zum Tage

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lakonisch Elegant. Das Magazin
1.00 Nachrichten
1.05 Tonart
Klassik
Moderation: Philipp Quiring
2.00 Nachrichten
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
5.00 Nachrichten
5.05 Studio 9
Kultur und Politik am Morgen
5.30 Nachrichten
5.50 Aus den Feuilletons
6.00 Nachrichten
6.20 Wort zum Tage
Pfarrerin Julia Rittner-Kopp, Nürnberg
Evangelische Kirche
6.30 Nachrichten
7.00 Nachrichten
7.20 Politisches Feuilleton
7.30 Nachrichten
7.40 Interview
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.50 Buchkritik
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Im Gespräch
10.00 Nachrichten
10.05 Lesart
Das Literaturmagazin
11.00 Nachrichten
11.05 Tonart
Das Musikmagazin am Vormittag
11.30 Musiktipp
11.45 Rubrik: Jazz
12.00 Nachrichten
12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...
13.00 Nachrichten
13.05 Länderreport
14.00 Nachrichten
14.05 Kompressor
Das Popkulturmagazin
14.30 Kulturnachrichten
15.00 Nachrichten
15.05 Tonart
Das Musikmagazin am Nachmittag
16.00 Nachrichten
16.30 Musiktipp
17.00 Nachrichten
17.05 Studio 9
Kultur und Politik am Abend
18.00 Nachrichten
18.30 Weltzeit
19.00 Nachrichten
19.05 Zeitfragen.
Politik und Soziales
Magazin
19.30 Zeitfragen. Feature
 Albtraum Arbeitsplatz
Vom Umgang mit berufsbedingten
Traumatisierungen
Von Andrea und Justin Westhoff
- 20.00 Nachrichten**
20.03 In Concert
Sendesaal des Hessischen
Rundfunks, Frankfurt am Main
Aufzeichnung vom 17./18.1.2019
.....
Fado & More
Fado trifft Jazz
Cristina Branco, Gesang
Mário Laginha, Klavier
hr-Bigband
Leitung: Mário Laginha
Moderation: Holger Beythien
.....
21.30 Einstand
 Ivan Bessonov, Pianist und Komponist
Von Julia Smilga
22.00 Nachrichten
22.03 Kriminalhörspiel
 MARSEILLE & MAFIA
Chourmo (1/2)
Nach dem Roman von
Jean-Claude Izzo
Übersetzung:
Katarina Grän und Ronald Voullié
Bearbeitung und Regie:
Ulrich Gerhardt
Mit Hans Peter Hallwachs, Burghart
Klaußner, Deborah Kaufmann, Maria
Hartmann, Regina Lemnitz, Helmut
Krauss, Thomas Thieme, Martin
Seifert, Matthias Walter, Karina
Plachetka, Özgür Özata, Hürdem
Riethmüller, Falilou Seck, Christian
Gaul, Hüseyin Cirpici, Rolf Marnitz,
Thomas Vogt
Ton: Alexander Brennecke
DLR Berlin 2003/54'24
(Teil 2 am 4.8.2019)
Melting-Pot Marseille: Auf der Suche
nach dem 16-jährigen Guitou wird
Fabio Montale Zeuge eines kaltblütigen
Mordes, und bald ist auch ihm ein
Killer auf den Fersen.
23.00 Nachrichten
23.05 Fazit
Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

Das kuratorische Prinzip
Der Siegeszug des Diskursiven in der
Neuen Musik
Von Florian Neuner

Nicht nur in der bildenden Kunst, sondern auch im Musikbetrieb geht es nicht mehr nur um die autonomen Qualitäten von Kunst, sondern es drängen Vermittler und Konzepte in den Vordergrund.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Jazz

Moderation: DJ Swingin' Swanee

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrerin Julia Rittner-Kopp, Nürnberg

Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Popkulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Nachrichten****15.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

18.00 Nachrichten**18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Urbane Verkehrswende

Seilbahnen als Retter im Nahverkehr?

Von Sebastian Krämer

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Fredener Musiktage

Kirche Wrisbergholzen

Aufzeichnung vom 26.7.2019

.....

Werke von

PAUL DUKAS

CLAUDE DEBUSSY

JEAN-PHILIPPE RAMEAU

GEORGE GERSHWIN

Salaputia Brass Quintett

Zehntscheune Freden

Aufzeichnung vom 27.7.2019

JOSEPH HAYDN

Streichquartett B-Dur op. 76 Nr. 4

„Sonnenaufgang“

JOHANNES BRAHMS

Streichquartett c-Moll op. 51 Nr. 1

Aris Quartett:

Anna Katharina Wildemuth, Violine

Noémi Zipperling, Violine

Caspar Vinzens, Viola

Lukas Sieber, Violoncello

.....

22.00 Nachrichten**22.03 Feature**

Moby-Dick oder: Der Wal ist ein
Leuchtmittel

Ein historisch-spekulativer Tauchgang

Von Andreas Hagelüken

Regie und Ton: der Autor

Dlf Kultur 2019/ca. 54'30

(Ursendung)

Captain Ahabs Jagd nach dem weißen

Wal ist Legende und doch nur roter

Faden einer Erzählung über Industria-

lisierung, Globalisierung, den Vielvöl-

kerstaat und weitere Untiefen.

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Chormusik
 🎧 **Klingende Toleranz**
 Die Rekonstruktion eines Synagogenkonzerts von 1926
 Leipziger Synagogalchor
 Kammerchor Josquin des Prés
 Leitung: Ludwig Böhme
0.45 Aktuelle CDs – Rezensionen
0.55 Chor der Woche
- 1.00 Nachrichten**
1.05 Tonart
Americana
 Moderation: Katrin Wilke
2.00 Nachrichten
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
- 5.00 Nachrichten**
5.05 Studio 9
Kultur und Politik am Morgen
5.30 Nachrichten
5.50 Aus den Feuilletons
6.00 Nachrichten
6.20 Wort zum Tage
 Pfarrerin Julia Rittner-Kopp, Nürnberg
Evangelische Kirche
6.30 Nachrichten
7.00 Nachrichten
7.20 Politisches Feuilleton
7.30 Nachrichten
7.40 Interview
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.50 Buchkritik
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Im Gespräch
10.00 Nachrichten
10.05 Lesart
Das Literaturmagazin
11.00 Nachrichten
11.05 Tonart
Das Musikmagazin am Vormittag
11.30 Musiktipp
11.45 Rubrik: Folk
- 12.00 Nachrichten**
12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...
13.00 Nachrichten
13.05 Länderreport
14.00 Nachrichten
14.05 Kompressor
Das Popkulturmagazin
14.30 Kulturnachrichten
15.00 Nachrichten
15.05 Tonart
Das Musikmagazin am Nachmittag
16.00 Nachrichten
16.30 Musiktipp
17.00 Nachrichten
17.05 Studio 9
Kultur und Politik am Abend
18.00 Nachrichten
18.30 Weltzeit
19.00 Nachrichten
19.05 Zeitfragen.
Kultur und Geschichte
Magazin
19.30 Zeitfragen. Feature
 🎧 **Wo der Wandervogel überlebt hat**
 100 Jahre Alternativferien in Klappholttal auf Sylt
 Von Hannelore Dauer
- 20.00 Nachrichten**
20.03 Konzert
 🎧 **Sommerliche Musiktage Hitzacker**
 Verdo Konzerthalle
 Aufzeichnung vom 27.7.2019

 ARIBERT REIMANN
„Die schönen Augen der Frühlingsnacht“, Sechs Lieder für Sopran und Streichquartett, bearbeitet und verbunden mit Sieben Bagatellen für Streichquartett
 ARNOLD SCHÖNBERG
Streichquartett Nr. 2 fis-Moll op. 10
 Sarah Maria Sun, Sopran
 Kuss Quartett

- 21.30 Alte Musik**
 WILLIAM CORBETT
Concerto „alla Portugesa“ B-Dur op. 8 Nr. 7
 LUIGI BOCCHERINI
Quintettino „Musica notturna delle strade di Madrid“ op. 30 Nr. 6
 Andreas Staier, Cembalo
 Orquestra Barroca Casa da Musica
 Leitung: Andreas Staier
- 22.00 Nachrichten**
22.03 Hörspiel
 🎧 **Neues Leben im falschen**
 Von Robert Woelfl
 Regie: Götz Fritsch
 Mit Gerti Drassl, Markus Meyer, Petra Morzé und Peter Knaack
 Musik: Martin Zrost, Bettina Wenzel, Seppo Gründler und Josef Klammer
 Ton: Anna Kuncio
 ORF 2015/49'23
 Flora hat bei einer Operation ihr Gedächtnis verloren. Als sie aus dem Koma erwacht, kann sie sich nicht mit ihrem alten Lebensentwurf identifizieren. Weder Ehemann noch Möbel gefallen ihr.
- 23.00 Nachrichten**
23.05 Fazit
Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.05 Neue Musik***Vor 20 Jahren*

Kompositorische Strategien für eine Musik des 21. Jahrhunderts

Hans Wüthrich im Gespräch mit

Carolin Naujocks

Werke von

DIETER SCHNEBEL

BRIAN FERNEYHOUGH

MORTON FELDMAN

KLAUS HUBER

MATHIAS SPAHLINGER

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart***Rock*

Moderation: Andreas Müller

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen***5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrerin Julia Rittner-Kopp, Nürnberg

*Evangelische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipps****11.45 Rubrik: Weltmusik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Popkulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Nachrichten****15.05 Tonart***Das Musikmagazin am Nachmittag***16.00 Nachrichten****16.30 Chor der Woche****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Forschung und Gesellschaft***Magazin***19.30 Zeitfragen. Feature**

☛ Der Sand wird knapp

Warum viele Strände schrumpfen

Von Dirk Asendorpf

Es scheint Sand im Überfluss zu geben.

Doch der zweitwichtigste Rohstoff

nach Wasser wird knapp. Rund 15 Mil-

liarden Tonnen jährlich werden ver-

braucht – mit dramatischen Folgen

für die Umwelt.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert****22.00 Nachrichten****22.03 Freispiel**

☛ Leopoldpark (1+2/4)

Von Wederik De Backer und

Lucas Derycke

Übersetzung: Angela Kuhk

Regie: Lucas Derycke

Mit Elvis Clausen, Ursula Werner, Eric

Kabongo, Melodie Wakivumina,

Robert Reuter, Dominic Vratz, Jelle

De Beule, Sebastian Krähenbühl,

Krunoslav Sebrek, Benjamin Höppner,

Vera Turpyn, Daniel Breitfelder, Mareike

Beykirch, Altine Emini, Patrick Rameau,

Rabea Wyrwich, Greta Gottwald, Paula

Fritz, Johannes Benecke, Pieter

Bouwman, Moritz Führmann, Anna

Lucia Gualano, Kordula Leiß, Michael

Müller, Andreas Helgi Schmidt

Komposition: Frederik De Clercq

Sängerin: Luise Weidehaas

Ton: Benedikt Bitzenhofer

WDR 2018/56'30

(Teile 3+4 am 8.8.2019)

Als sie ihren Kleinzoo schließen müs-

sen, beschließen Mutter und Sohn auf

Erlebnistourismus umzusatteln und

auszuwandern. Im Kongo soll ein Er-

lebnispark entstehen, der Kolonialis-

mus erfahrbar macht.

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.05 Klangkunst**

☛ Doppler-Effekt

Elektronische Musik in China

Von Beate Andres

Mit Luo Nanli alias B6, Liu Yiwei alias

Far Infinity, Zhang Xiaofu, Shen Ye,

Yan Jun, Yao Dajuin, Shao Yanpeng,

Mickey Zhang, Zhou Qian, Hanhan

und Sansan, Michael Rotschopf,

Christoph Gawenda, Bastian Reiber,

Sebastian Schwarz und Alina Stiegler

Erzählerin: Sina Martens

Ton: Herrmann Leppich

Dlf Kultur 2019/ca. 54'30

Kulturrevolution, Heimcomputer, die Öffnung zum Westen – die Geschichte der elektronischen Musik in China scheint so widersprüchlich wie vielseitig. Was bedeutet sie für zeitgenössische Klangkünstlerinnen und -künstler?

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart***Weltmusik*

Moderation: Olga Hochweis

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen***5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrerin Julia Rittner-Kopp, Nürnberg

*Evangelische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Alltag anders**

Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

7.50 Interview**8.00 Nachrichten****8.20 Neue Krimis****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Popkulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Nachrichten****15.05 Tonart***Das Musikmagazin am Nachmittag***16.00 Nachrichten****16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***18.00 Nachrichten****18.05 Wortwechsel****19.00 Nachrichten****19.05 Aus der jüdischen Welt mit ‚Shabbat‘****19.30 Zeitfragen. Literatur**☛ *Lyriksommer*

Poetischer Brückenschlag zwischen den Welten

200 Jahre Goethes ‚West-Östlicher Divan‘

Von Astrid Nettlein

Der ‚West-Östliche Divan‘ ist der dichterische Ertrag der Überzeugung, dass unterschiedliche Kulturen sich begegnen und verstehen können.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert****22.00 Nachrichten****22.03 Musikfeuilleton**☛ *Gesang und Tränen*

Die venezianische Komponistin

Barbara Strozzi

Von Katalin Fischer

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.00 phoenix persönlich**

☞ (Ü/Phoenix)

0.05 Lange Nacht

☞ Weltmusik in der Provinz
Eine Lange Nacht über das
Halder Pop Festival
Von Kai Lückemeier und Jan Tengeler
Regie: Jan Tengeler

1.00 Nachrichten**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

Filmmusik

DAVID NEWMAN

„The Sandlot“

(Herkules und die Sandlot-Kids)

The Hollywood Studio Symphony

RANDY NEWMAN

„The Natural“ (Der Unbeugsame)

BASIL POLEDOURIS

„For Love of the Game“

(Aus Liebe zum Spiel)

Moderation: Birgit Kahle

4.00 Nachrichten**5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

☞ Und das soll nun für immer mein
Lied sein
Die erste Phase einer großen Karriere
Von Inge Iwanowitsch/RIAS Berlin 1982
Highway 61
Bob Dylan und Woody Guthrie
Von Michael Hase/RIAS Berlin 1973
Vorgestellt von Michael Groth

6.00 Nachrichten**6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

6.20 Wort zum Tage

Pfarrerin Julia Rittner-Kopp, Nürnberg
Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern
008 00 22 54 22 54
gespraech@
deutschlandfunkkultur.de
Facebook und Twitter

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

Das politische Buch

12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

14.00 Nachrichten**14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

14.30 Vollbild

Das Filmmagazin

15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Tacheles**18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

☞ Dick im Geschäft
Wie Tanja Marfo die Ikone der
Plus Size Szene wurde
Von Caro Matzko
Regie: Rainer Schaller
Mit Ricarda Beringer
Ton: Winfried Meßmer
BR 2018/53'

Auf ihrem Blog ‚Kurvenrausch‘ ermutigt
Tanja Marfo Frauen, sich unabhängig
von ihrer Konfektionsgröße schön zu
fühlen. Aus dem Blog wurde ein
Business: eine Modelagentur und das
Event ‚Plus Size Fashion Days‘.

19.00 Nachrichten**19.05 Oper****21.00 Die besondere Aufnahme****23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

**0.00 Nachrichten****0.05 Stunde 1 Labor****1.00 Nachrichten****1.05 Diskurs****2.05 Tonart***Chansons und Balladen*

Moderation: Jürgen Liebing

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart***Clubblounge*

Moderation: Martin Risel

5.00 Nachrichten**6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Die Christengemeinschaft

7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**

Vom Ringen mit der Wirklichkeit

Zum Tod des Arche-Gründers

Jean Vanier

Von Andreas Brauns, Schellerten

*Katholische Kirche***7.30 Kakadu für Frühaufsteher****Erzählung**

Für die Maus ist die Katze ein Löwe

Von Stubentigern, göttlichen Wesen

auf vier Pfoten und traurigen Fellchen

Von Cornelia Seliger

Moderation: Ulrike Jährling

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu***Kinderhörspiel*

Nächster Halt: Mars

Von Thilo Reffert

Regie: Klaus-Michael Klingsporn

Komposition: Wolfgang van Ackeren

Mit Tilda Jenkins, Jeremias Matschke,

Johann Schiller, Victor Neumann,

Annette Strasser, Monika Oschek,

Janna Horstmann u.a.

Dlf Kultur 2018

Moderation: Ulrike Jährling

Goa und Eyk fliegen als erste Kinder

zum Mars. Eine allwissende, aber

nervige Intelligenzmaschine begleitet sie.

9.00 Nachrichten**9.05 Kakadu***Magazin*

Moderation: Ulrike Jährling

9.30 Sonntagmorgen*Das Rätselmagazin*

Moderation: Olga Hochweis

sonntagmorgen@

deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**10.30 Sonntagsrätsel**

Moderation: Ralf Bei der Kellen

sonntagsraetsel@

deutschlandfunkkultur.de

11.00 Nachrichten**11.05 Deutschlandrundfahrt****Ruhrpott-Realismus**

Gelsenkirchen im Ruhrgebiet

Von Heiner Wember

11.59 Freiheitsglocke**12.00 Nachrichten****12.00 Presseclub****12.45 Presseclub nachgefragt**((P)) *(Ü/Phoenix)***12.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***12.30 Die Reportage****13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit***Das Philosophiemagazin***14.00 Nachrichten****14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen**

Dankgesang eines Genesenen

Die Cellosnate von

Sergej Rachmaninow

Gast: Eckart Runge, Cellist

Moderation: Mascha Drost

16.00 Nachrichten**17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***17.30 Nachspiel***Das Sportmagazin***18.00 Nachrichten****18.05 Nachspiel. Feature****Bedroht, bestraft, verprügelt**

Amed SK, ein Fußballteam aus der

Kurdenstadt Diyarbakir

Von Susanne Güsten

18.30 Hörspiel**In 80 Tagen um die Welt**

Eine musikalische Reise nach

Motiven von Jules Verne

Von Peter Jordan

Regie: Leonhard Koppelman

Mit Torben Kessler, Jonas Friedrich

Leonhardi, Peter Jordan, Judith Bohle,

Thiemo Schwarz, Martin Esser,

Adrienne Lejko

Musik: Peter Jordan, Klaus Mages,

Bastian Ruppert, Marcus Schinkel

Musikaufnahmen: Markus Braun

Gesangsaufnahmen und Mischung:

Peer Seuken

Ton: Andreas Stoffels

Dlf Kultur 2018/89'29

Der englische Gentleman Phileas Fogg

wettet, dass es ihm gelingen werde, in

80 Tagen einmal die Welt zu umrunden.

Noch am selben Abend bricht er auf,

zusammen mit seinem Diener

Passepartout und der mysteriösen

Begleiterin Molly.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert***Young Euro Classic*

Konzerthaus Berlin

Aufzeichnung vom 1.8.2019

.....

LERA AUERBACH

„Icarus“ für Orchester

PETER TSCHAIKOWSKY

Violinkonzert D-Dur op. 35

SERGEJ PROKOFJEW

*„Romeo und Julia“, Ballett-Suiten**(Auszüge)*

Alina Pogostkina, Violine

National Youth Orchestra of

Great Britain

Leitung: Mark Wigglesworth

.....

22.00 Nachrichten**22.03 Literatur****Lyriksommer**

Innere Einstellung und Stil

Was treibt Dichterinnen und Dichter

der Gegenwart an und um?

Von Insa Wilke

Gedichte zeigen Haltung, ihre Verse

halten zuweilen dagegen, und ihr Stil –

tja, das ist noch mal was anderes.

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit***Kultur vom Tage*



Programmerläuterungen

Mo 29. Juli

19.05 Zeitfragen.

Politik und Soziales

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Albtraum Arbeitsplatz

Vom Umgang mit berufsbedingten

Traumatisierungen

Von Andrea und Justin Westhoff

Terroranschläge, Naturkatastrophen, Kriege, Großunfälle oder individuelle Gewalterfahrungen: Extreme negative Erlebnisse können seelisch krank machen, eine Posttraumatische Belastungsstörung zur Folge haben. Aber Traumatisierungen passieren zunehmend auch im normalen Arbeitsalltag, und nicht nur bei Soldaten oder Feuerwehrleuten. Mitarbeiter in Behörden oder Beratungsstellen, das Pflegepersonal im Krankenhaus oder Lehrkräfte werden tätlich angegriffen, Polizisten mit Bildern menschlichen Leids konfrontiert, die sich ins Gedächtnis einbrennen. Einige können nur nach langer Behandlung oder gar nicht mehr in ihren Beruf zurückkehren. Die Sendung zeigt, wie Betroffene und Therapeuten, aber auch Arbeitgeber, Berufsorganisationen und das Gesundheitssystem mit dem Thema umgehen bzw. umgehen müssen.

21.30 Einstand

Ivan Bessonov, Pianist und Komponist
Von Julia Smilga

Ivan Bessonov kommt aus der besten Kaderschmiede der russischen Klavierschule. 2002 in St. Petersburg geboren, begann er schon sehr bald mit dem Klavierspiel und einer professionellen Ausbildung an der Zentralen Musikschule für besonders begabte Kinder am Moskauer Konservatorium. Er gewann renommierte Wettbewerbe wie den Eurovision Young Musicians Wettbewerb in Edinburgh im vergangenen Jahr. Ivan Bessonov hat schon viele Preise auf großen Wettbewerben gewonnen und er hat mindestens genauso viele musikalische Leidenschaften: Er schreibt Filmmusiken, im Trio mit seinen jüngeren Brüdern tritt er als Jazzpianist auf und er komponiert. Für sein 2019 erschienenes Debüt-Album hat Ivan Bessonov Klaviermusik von Frédéric Chopin sowie eigene Kompositionen eingespielt.

22.03 Kriminalhörspiel

MARSEILLE & MAFIA

Chourmo (1/2)

Nach dem Roman von

Jean-Claude Izzo

Übersetzung:

Katarina Grän und Ronald Voullié

Bearbeitung und Regie:

Ulrich Gerhardt

Mit Hans Peter Hallwachs, Burghart

Klaußner, Deborah Kaufmann, Maria

Hartmann, Regina Lemnitz, Helmut

Krauss, Thomas Thieme, Martin

Seifert, Matthias Walter, Karina

Plachetka, Özgür Özata, Hürdem

Riethmüller, Falilou Seck, Christian

Gaul, Hüseyin Cirpici, Rolf Marnitz,

Thomas Vogt

Ton: Alexander Brennecke

DLR Berlin 2003/54'24

(Teil 2 am 4.8.2019)

Fabio Montale hat die Polizeiarbeit satt. Und sein Arbeitgeber hält ihn nach den jüngsten Skandalen auch nicht mehr für unverzichtbar. Montale möchte lieber gut essen und trinken, und mit seinem Boot die Küste entlangschippern. Doch eines Morgens steht seine Cousine vor der Tür: Ihr Sohn Guitou ist seit drei Tagen verschwunden. Der 16-Jährige hat sich trotz Verbots mit seiner arabischen Freundin Naima getroffen. Fabio geht den Spuren Guitous nach. Dafür muss er in seinen alten Bezirk zurückkehren, in die Bronx von Marseille.

Di 30. Juli

19.05 Zeitfragen.

Wirtschaft und Umwelt

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Urbane Verkehrswende

Seilbahnen als Retter im Nahverkehr?

Von Sebastian Krämer

Seilbahnen sind in Bergregionen zuverlässige Transportmittel – nicht nur für Skifahrer und Wanderer. Auch Einheimische nutzen sie, um in entlegene Dörfer zu gelangen. Mittlerweile setzen weltweit Verkehrsplaner und Stadtregierungen große Hoffnungen in Seilbahnen, um Innenstädte von Autoverkehr, Lärm und Abgasen zu befreien. Denn der öffentliche Personennahverkehr ist vielerorts überlastet. Im bolivianischen La Paz wird gerade demonstriert, wie innerhalb von fünf Jahren ein komplexes Seilbahn-Netz auf die Beine gestellt wird. Auch in Deutschland gibt es bereits viele Ideen zu Seilbahn-Projekten – ob

in Bremen, Darmstadt, Köln, Stuttgart oder München. Doch das entscheidende Leuchtturmprojekt ist bisher noch nicht realisiert. Was lässt Verantwortliche in Rathäusern und Stadtparlamenten zögern, obwohl die Not groß ist?

22.03 Feature

Moby-Dick oder: Der Wal ist ein Leuchtmittel

Ein historisch-spekulativer Tauchgang

Von Andreas Hagelüken

Regie und Ton: der Autor

Dlf Kultur 2019/ca. 54'30

(*Ursendung*)

Er sei überall zugleich und könne jederzeit auftauchen. Erscheinen wird er jedoch erst ganz am Schluss. Tiefe Gewässer des Moby-Dick. Ein Text so unfassbar wie der Wal selbst, von dem er handelt. Was dem Cowboy die Prärie, ist dem Walfänger die offene See. Und gen Westen liegt das gelobte Land. Doch Melville lässt seinen Cowboy – halb Mensch, halb Wal – nach Osten aufbrechen. Warum!?! Zwei Handvoll Wissenschaftler bringen Licht in das Dunkel dieses Romans. Willkommen an Bord der untoten ‚Pequod‘ – ein historisch-spekulativer Tatsachendiskurs.

Mi 31. Juli

0.05 Chormusik

Klingende Toleranz

Die Rekonstruktion eines

Synagogenkonzerts von 1926

Leipziger Synagogalchor

Kammerchor Josquin des Prés

Leitung: Ludwig Böhme

Klingende Toleranz – so ist die Rekonstruktion eines Synagogenkonzerts aus dem Jahr 1926 überschrieben, das der Leipziger Synagogalchor zusammen mit dem Kammerchor Josquin des Prés neu auf CD eingesungen hat. Lebendig wird ein Kapitel Leipziger Stadtgeschichte, als Juden und Nicht-Juden gemeinsam Werke sowohl jüdischen als auch christlichen Ursprungs interpretierten. Keine 100 Meter war die größte Synagoge – der Tempel – von der Thomaskirche entfernt und auch die Thomanerstimmen unterstützten damals den Synagogenchor. Neben Bach und Händel wurden dem breiten Publikum viele Meisterwerke synagogaler Musik präsentiert – ein Vorbild des toleranten Miteinanders, das die beiden heute beteiligten Chöre



unter Leitung von Ludwig Böhme inspiriert. Olga Hochweis stellt das Projekt ‚Klingende Toleranz‘ im Gespräch mit Ludwig Böhme vor.

19.05 Zeitfragen.

Kultur und Geschichte

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Wo der Wandervogel überlebt hat
100 Jahre Alternativferien in
Klappholttal auf Sylt
Von Hannelore Dauer

„Wer etwas über Vater oder über Klappholttal sagen will, der muss sich mit der Jugendbewegung befassen“, sagt Thorwald Ahlborn, Sohn von Knud Ahlborn, dem Gründer und langjährigen Leiter von Klappholttal, damals ‚Nordseelager Klappholttal‘, heute Akademie am Meer. Ahlborn war eine wichtige Persönlichkeit der historischen Wandervogel- und Jugendbewegung, Mitorganisator des legendären Jugendtreffens auf dem Hohen Meißner 1913. Der junge Arzt entdeckte Klappholttal auf Sylt im Sommer 1919 zufällig: auf der Fahrt von List nach Kampen musste die Kleinbahn Wasser für die Lokomotive auftanken – in einem verlassenen Dünenental, in dem nur ein paar alte Militärbaracken standen. Hier kam Ahlborn die Idee zu einem Ferienlager für die Freideutsche Jugend, eine Gruppierung, die sich auf dem Hohen Meißner zusammengefunden hatte. Ihre Forderungen waren: ein Leben in Naturnähe, in Gemeinschaft, mit kulturellen Aktivitäten. Genau das gilt für Klappholttal noch heute – nach 100 Jahren – dank ständiger Bemühungen um die jeweils zeitgemäße Auslegung der Meißner-Ideale.

20.03 Konzert

Sommerliche Musiktage Hitzacker
Verdo Konzerthalle
Aufzeichnung vom 27.7.2019

ARIBERT REIMANN

„Die schönen Augen der Frühlingsnacht“, Sechs Lieder für Sopran und Streichquartett, bearbeitet und verbunden mit Sieben Bagatellen für Streichquartett

ARNOLD SCHÖNBERG

Streichquartett Nr. 2 fis-Moll op. 10
Sarah Maria Sun, Sopran
Kuss Quartett

„Luft von anderem Planeten“ besingt Arnold Schönberg mit Versen von Stefan George in seinem zweiten Streichquartett. Es steht an der Schwelle zur Moderne, an der Grenze zwischen Tonalität und Atonalität. Was könnte passender sein für die Eröffnung eines Kammermusikfestes, das sich als grenzenlos versteht? In der Interpretation des Kuss Quartetts mit der Sopranistin Sarah Maria Sun korrespondiert Arnold Schönbergs Opus 10 mit einem Werk von Aribert Reimann. Der Berliner Komponist, im Jahr 1988 Composer

in Residence in Hitzacker, bearbeitet Heine-Lieder des romantischen Komponisten Theodor Kirchner und verknüpft sie mit kurzen Bagatellen. Aribert Reimann ist zu Gast beim Eröffnungskonzert der Sommerlichen Musiktage.

22.03 Hörspiel

Neues Leben im falschen
Von Robert Woelfl
Regie: Götz Fritsch
Mit Gerti Drassl, Markus Meyer, Petra Morzé und Peter Knaack
Musik: Martin Zrost, Bettina Wenzel, Seppo Gründler und Josef Klammer
Ton: Anna Kuncio
ORF 2015/49'23

Wem gelingt es schon, ein neues Leben zu beginnen, das nicht bereits nach drei Tagen aussieht wie das alte? Man müsste alles über Bord und aus der Wohnung werfen, nichts und niemanden mehr wiedererkennen. Flora hat bei einer Operation ihr Gedächtnis verloren und als sie aus dem Koma erwacht, findet sie sich in einem neuen Leben wieder. Sie weigert sich, sich mit der Wohnungseinrichtung und dem alten Lebensentwurf zu identifizieren. Plötzlich steht ihre Freundin Juli mit einem symbolischen Koffer in der Tür.

Do 1. August

19.05 Zeitfragen.

Forschung und Gesellschaft

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Der Sand wird knapp
Warum viele Strände schrumpfen
Von Dirk Asendorpf

Sand ist nach Wasser der wichtigste Rohstoff der Menschheit. Der jährliche Verbrauch liegt bei 15 Milliarden Tonnen – für Straßenbau und Betonherstellung, in der Glas- und Chemieindustrie, für Elektronikbauteile und Solarzellen, beim Fracking von Öl- und Gasquellen. Schwimmbagger saugen den Sand vom Meeresboden, Lasterflotten schaffen ihn aus Flussbetten heran und hunderttausende Staudämme verhindern, dass Flüsse den Sandnachschub aus Erosion und Gesteinsverwitterung ins Meer spülen können. Dünen werden abgetragen oder bebaut und falsch geplante Küstenschutzmaßnahmen blockieren den natürlichen Sandkreislauf am Meer. Die Folge: viele Strände schrumpfen. Doch Gegenmaßnahmen sind möglich: neue Staudammkonzepte, Rückbau an den Küsten, Sandaufspülungen.

22.03 Freispiel

Leopoldpark (1+2/4)
Von Wederik De Backer und Lucas Derycke
Übersetzung: Angela Kuhk
Regie: Lucas Derycke
Mit Elvis Clausen, Ursula Werner, Eric Kabongo, Melodie Wakivuamina, Robert Reuter, Dominic Vratz, Jelle De Beule, Sebastian Krähenbühl, Krunoslav Sebrek, Benjamin Höppner, Vera Turpyn, Daniel Breitfelder, Mareike Beykirch, Altine Emini, Patrick Rameau, Rabea Wyrwich, Greta Gottwald, Paula Fritz, Johannes Benecke, Pieter Bouwman, Moritz Führmann, Anna Lucia Gualano, Kordula Leiß, Michael Müller, Andreas Helgi Schmidt
Komposition: Frederik De Clercq
Sängerin: Luise Weidehaas
Ton: Benedikt Bitzenhofer
WDR 2018/56'30
(Teile 3+4 am 8.8.2019)

Skandal im Privat zoo: Ein entstelltes Löwenjunges schreckt die Stadt auf. Medien, Tiereschützer und potenzielle Besucher kritisieren schlechte Haltungsbedingungen. Betreiberin Katrin und ihr Sohn Lumana müssen ihren Zoo schließen – und haben eine Idee. Im Kongo bauen sie einen Erlebnispark auf, in dem Touristen erfahren können, was es heißt, zu kolonisieren und kolonialisiert zu werden.

Fr 2. August

0.05 Klangkunst

Doppler-Effekt
Elektronische Musik in China
Von Beate Andres
Mit Luo Nanli alias B6, Liu Yiwei alias Far Infinity, Zhang Xiaofu, Shen Ye, Yan Jun, Yao Dajun, Shao Yanpeng, Mickey Zhang, Zhou Qian, Hanhan und Sansan, Michael Rotschopf, Christoph Gawenda, Bastian Reiber, Sebastian Schwarz und Alina Stiegler
Erzählerin: Sina Martens
Ton: Herrmann Leppich
Dlf Kultur 2019/ca. 54'30

Wann und wie wurde der erste chinesische Synthesizer gebaut? War es tatsächlich anlässlich Mao Zedongs Tod 1976? Oder schon während der Kulturrevolution? Die Geschichte der elektronischen Musik in China ist widersprüchlich, wenig erforscht, vielseitig zugleich. Auf das Ende der Kulturrevolution folgen die Öffnung zum Westen und das Zeitalter der Heimcomputer. Für das Feature traf Beate Andres Musikerinnen und Musiker im heutigen China. Von Techno über Klassik und experimentelle Musik erzählen sie von konzeptionellen, musikästhetischen und geschichtlichen Fragestellungen.

19.30 Zeitfragen. Literatur

Lyriksommer

Poetischer Brückenschlag zwischen den Welten

200 Jahre Goethes ‚West-Östlicher Divan‘

Von Astrid Nettleing

Im Frühsommer 1814 liest der bereits 65-jährige Goethe zum ersten Mal den gesamten ‚Divan‘ von Hafis, das lyrische Werk des größten persischen Dichters. Die Lektüre schlägt ein wie ein Blitz. In Hafis findet er einen Geistesverwandten – seinen fernen Zwilling. Es ist der Anstoß zu seinem geistigen Aufbruch in den Orient, zu seinem dichterischen Brückenschlag zwischen West und Ost. Vor 200 Jahren, im August 1819, erscheint die erste Ausgabe des ‚West-Östlichen Divans‘. Für Goethe ist es der dichterische Ertrag seiner Überzeugung, dass über Schranken und Beschränkungen der eigenen Welt hinweg unterschiedliche Welten und Kulturen sich begegnen und verstehen können. Aus Anlass dieses Jubiläums versammelt das Feature zeitgenössische Stimmen aus Ost und West zu einem west-östlichen Divangespräch.

22.03 Musikfeuilleton

Gesang und Tränen

Die venezianische Komponistin

Barbara Strozzi

Von Katalin Fischer

Ihre Zeitgenossen rühmten sie vor allem als äußerst virtuose Sopranistin. Die venezianische Musikerin Barbara Strozzi (1619–1677) gehört jedoch auch zu den wenigen Komponistinnen des 17. Jahrhunderts, deren Werke und Lebensumstände überliefert sind. Sie ging bei Francesco Cavalli und Antonio Cesti in die Lehre und komponierte dem Zeitgeschmack entsprechend vorwiegend Arien, Duette, Kantaten und zwei- bis fünfstimmige Madrigale.

Sa 3. August

0.05 Lange Nacht

Weltmusik in der Provinz

Eine Lange Nacht über das

Haldern Pop Festival

Von Kai Lückemeier und Jan Tengeler

Regie: Jan Tengeler

Das ‚Haldern Pop Festival‘, dessen Geschichte 1981 mit einer Ministranten-Sause in einem verschlafenen Dorf am Niederrhein begann, ist heute eine Perle unter den europäischen Festivals und vielfach ausgezeichnet. Das auf 6.500 Tickets limitierte Kartenkontingent ist immer schon lange vergriffen, bevor auch nur die ersten Bands gemeldet werden. Etwa 350 Menschen aus dem Dorf helfen ehren-

amtlich mit, schleppen Fässer, geben Getränke aus, reißen Karten ab, stellen die Stromversorgung auf dem Zeltplatz sicher, entsorgen Müll oder engagieren sich bei der Küchenmannschaft im Backstagebereich. Die Entscheidung gegen Expansion, Kommerz und Profit hat Haldern den Ruf eingetragen, so etwas wie das kleine gallische Dorf in Sachen Popmusik zu sein; es ist längst eine Marke, wie das Handelsblatt bemerkte, steht aber nicht zum Verkauf. Vor allem die Künstler wissen das zu schätzen. Auf den Bühnen sind Werbebanner tabu, das Publikum gilt als ungewöhnlich offen und musikerinteressiert. Künstler wie Franz Ferdinand, Mando Diao, Kate Nash oder Mumford & Sons spielten auf dem Alten Reitplatz oder im legendären Spiegelzelt, unmittelbar bevor sie die großen Hallen füllten. Sam Smith, 2015 mit vier Grammys ausgezeichnet, war 2014 bei zwei Konzerten in der kleinen Ortskirche und auf der Hauptbühne zu sehen. Eine ‚Lange Nacht‘ über musikalische Leidenschaften in der Provinz – als Sprungbrett auf die großen europäischen Bühnen.

5.05 Aus den Archiven

Und das soll nun für immer mein

Lied sein

Die erste Phase einer großen Karriere

Von Inge Iwanowitsch/RIAS Berlin 1982

Highway 61

Bob Dylan und Woody Guthrie

Von Michael Hase/RIAS Berlin 1973

Vorgestellt von Michael Groth

Bob Dylan, inzwischen 75 Jahre alt, gilt seit rund 50 Jahren als Vorbild aller Sänger und Songschreiber. Der Amerikaner, der für seine Texte 2016 den Literaturnobelpreis erhielt, tourt noch immer durch die Welt.

18.05 Feature

Dick im Geschäft

Wie Tanja Marfo die Ikone der

Plus Size Szene wurde

Von Caro Matzko

Regie: Rainer Schaller

Mit Ricarda Beringer

Ton: Winfried Meßmer

BR 2018/53‘

Tanja Marfo startete 2013 den Blog ‚Kurvenrausch‘, in dem sie aus ihrem Alltag als dicke Frau berichtet. Sie ermutigt Leserinnen, sich unabhängig von ihrer Konfektionsgröße schön zu machen und schön zu fühlen. Aus dem Blog wurde ein Business: eine Modelagentur und das Event ‚Plus Size Fashion Days‘. Autorin Caro Matzko entwickelt ein besonderes Verhältnis zu dem Anliegen von Tanja Marfo. Sie verbrachte als Jugendliche wegen ihrer Magersucht ein halbes Jahr in einer Klinik und sieht Ähnlichkeiten zwischen ihren Herausforderungen und denen der Plus Size Models.

So 4. August

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzählung

Für die Maus ist die Katze ein Löwe

Von Stubentigern, göttlichen Wesen

auf vier Pfoten und traurigen Fellchen

Von Cornelia Seliger

Moderation: Ulrike Jährling

Stubentiger gehören zu unseren beliebtesten Haustieren. Ihre engsten Vorfahren sind die afrikanischen Falbkatzen. Vor mehreren Tausend Jahren miauten sie bereits in Ägypten umher und wurden vergöttert. Vom Mäusefänger zum kuscheligen Haustier schnurrte sich die Katze in unsere Herzen. Doch es gibt zu viele von ihnen und somit großen Katzenjammer. Cornelia Seliger holt die Katzenfakten aus dem Sack.

8.05 Kakadu

Kinderhörspiel

Nächster Halt: Mars

Von Thilo Reffert

Regie: Klaus-Michael Klingsporn

Komposition: Wolfgang van Ackeren

Mit Tilda Jenkins, Jeremias Matschke,

Johann Schiller, Victor Neumann,

Annette Strasser, Monika Oschek,

Janna Horstmann u.a.

Dlf Kultur 2018

Moderation: Ulrike Jährling

Der Weltraum, unentdeckte Weiten. Wir schreiben das Jahr 2070. Menschen leben auf dem Mars. Daran hat man sich gewöhnt, über 100 Jahre nach der ersten Mondlandung. Doch nun gehen zum ersten Mal Kinder auf die lange Reise zum Mars. Das Mädchen Goa und der Junge Eyk wurden ausgewählt, in einem speziell entwickelten Langstreckenmodul zum Roten Planeten zu fliegen. Begleitet werden sie von KIM, einer Künstlichen-Intelligenz-Maschine, die Lehrer und Trainer sein kann, aber auch Entertainer und Pilot. Begleitet werden Goa und Eyk auch von den Hoffnungen der Kinder auf der Erde, ihr Flug zum Mars möge gelingen. Flugdirektor Narek und sein Team in Oberpfaffenhofen tun alles dafür. Doch ein halbes Jahr ist auch 2070 eine lange Zeit und die beiden Kinder sind sehr, sehr weit weg unterwegs durch einen fremden Weltraum. Wie gut, dass auf dem Mars nicht nur eine sondern zwei Überraschungen warten, als sie von Flottenadmiral Anna Müller und den anderen 153 Mars-Menschen begrüßt werden.

11.05 Deutschlandrundfahrt

Ruhrpott-Realismus
Gelsenkirchen im Ruhrgebiet
Von Heiner Wember

Nirgendwo lebt es sich in Deutschland so schlecht wie in Gelsenkirchen. Behauptet die ‚Große Deutschland-Studie des ZDF‘ vom vergangenen Jahr. Von allen Landkreisen und Städten in Deutschland kam die ehemalige Zechenstadt auf Platz 401, den letzten. Pott kaputt also? Düster-Deutschland im Ruhrgebiet? Das muss man erstmal verdauen, als Gelsenkirchener. Oder? Eine Gruppe Unverbesserlicher lässt sich von solchen Statistiken die Stimmung nicht verhageln, auch wenn es manchmal selbst ihnen nicht leicht fällt. Die ‚Deutschlandrundfahrt‘ hat sie getroffen: den Pommesbuden-Besitzer in Gelsenkirchen-Buer, die Kumpel der ehemaligen Zeche Nordstern, die heute statt von Halden von einem Freizeitpark umgeben ist. Und sie hat mit dem Begründer der Kampagne ‚#401GE‘ gesprochen, der diese wegen der ZDF-Studie ins Leben rief. Dabei spielt bei allen Selbstironie eine wichtige Rolle. Der Humor auf Schalke: rau, kantig, wütend, aber nie ohne die leichte Spitze des Ruhrpott-Charmes.

18.05 Nachspiel. Feature

Bedroht, bestraft, verprügelt
Amed SK, ein Fußballteam aus der
Kurdenstadt Diyarbakir
Von Susanne Güsten

Fast vier Jahre ist es her, dass sich der Fußballverein der kurdischen Millionenstadt einen neuen Namen gab. Auf dem Höhepunkt des Friedensprozesses zwischen Kurdenrebellens und türkischer Regierung wurde Diyarbakir BB umbenannt in Amedspor, später in Amed SK. Nach dem kurdischen Namen der Stadt Diyarbakir: Amed. Der Friedensprozess brach kurz darauf zusammen, und der Verein wird seither mit Strafen, Schmähungen und Prügel überzogen. Vom türkischen Fußballverband, von Behörden und Justiz kann der Drittligist keine Unterstützung erwarten. Im Gegenteil. Dafür ist der Club zuhause populärer denn je.

18.30 Hörspiel

In 80 Tagen um die Welt
Eine musikalische Reise nach
Motiven von Jules Verne
Von Peter Jordan
Regie: Leonhard Koppelman
Mit Torben Kessler, Jonas Friedrich
Leonhardi, Peter Jordan, Judith Bohle,
Thiemo Schwarz, Martin Esser,
Adrienne Lejko
Musik: Peter Jordan, Klaus Mages,
Bastian Ruppert, Marcus Schinkel
Musikaufnahmen: Markus Braun
Gesangsaufnahmen und Mischung:
Peer Seuken
Ton: Andreas Stoffels
Dlf Kultur 2018/89'29

Von London nach Paris, von Paris nach Deutschland, in Windeseile durch den Balkan, über Ägypten durch die Wüste, mit dem Ballon über den Mittleren Osten, knapp der Witwenverbrennung in Indien entkommend nach Nordkorea, im Drogenrausch durch Hongkong, per Walfisch in die Antarktis, aus Südamerika sogar ins All – Fogg wird immer verfolgt von Inspektor Fixx, der den wagemutigen Briten um jeden Preis an der Weltumrundung hindern will, um seinerseits mit Ruhm und Ehre in die wissenschaftlichen Zirkel vorzudringen. Jules Verne schuf 1873 einen Klassiker der Abenteuerliteratur. Die temporeiche musikalische Revue, die 2016 in einem Zirkuszelt in Düsseldorf Premiere hatte, wird in einer speziellen Hörspielversion gesendet.

22.03 Literatur

Lyriksommer
Innere Einstellung und Stil
Was treibt Dichterinnen und Dichter
der Gegenwart an und um?
Von Insa Wilke

Benn pflegte Coolness, als sie noch nicht so hieß, Brinkmann praktizierte wütende Melancholie, und Brecht hielt didaktisch Distanz. Ihre Gedichte zeigen Haltung (manchmal auch mehrere), oft in aller Klarheit, die den Worten nicht immer eigen sein muss: Wenige Zeilen genügen dann, um ihren Verfasser und seine Haltung zu identifizieren. Solche Haltungen haben Lebensstile und -wege geprägt, sie haben politische Systeme gestützt und manchmal auch unterhöhlt. Gibt es vergleichbare Haltungen noch heute? Grundieren innere Einstellungen im Zeitalter der Ironie und des neuen Ernstes die deutschsprachige Lyrik? Bestimmen sie den Stil der heutigen Dichterinnen und Dichter? „Form follows function“, behauptete das Bauhaus einst erfolgreich. Und heute? Welche Stile folgen aus inneren Einstellungen? Insa Wilke sieht sich in der Lyrik-Szene um, die so cool, so wütend und manch anderes ist, dass man nur staunen kann.